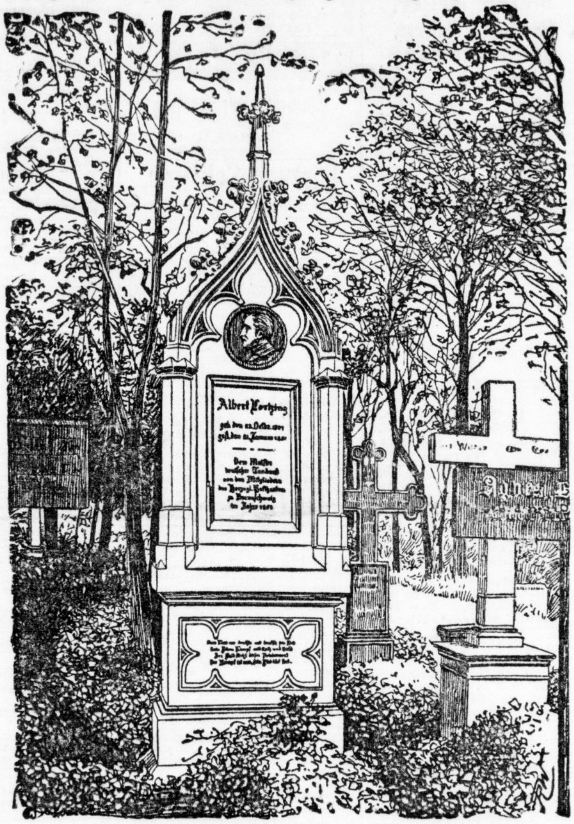
1. Beilage zu Nr. 249 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Mittwoch den 23. Oktober 1901.

Hochzeits-Geschenke,
Grosse Auswahl praktischer und geschmackvoller Gegenstände, wie: **Tafelaufsätze, Wanddekorationen, Salonsäulen, Figuren, Vason etc.**
C. F. Ritter,
Leipzigerstraße 90.

Zum 100. Geburtstage Albert Lortzings.



Lortzings Grab auf dem Alten Sophien-Kirchhof in Berlin.

Am Mittwoch ist es 100 Jahre her, daß Albert Lortzing das Licht der Welt erblickte. Der Hügel, unter dem der unsterbliche Komponist zur ewigen Ruhe gebettet ist, wird sich dann mit frischen Kränzen schmücken. Obwohl inmitten der Stadt, auf dem alten Sophienkirchhof belegen, war die Gruft des Mannes, der Generationen die reinen Freuden seiner frohlaunigen Kunst geschenkt hatte, lange Zeit vergessen. Später aber haben sich liebevolle Hände gefunden, den Hügel vor dem Verfall zu schützen, wie sich auch bald nach seinem Heimgange die Mittel gefunden hatten, seine Ruhestätte durch ein monumentales Grabmal kenntlich zu machen. In gothischem Stil gehalten, zeigt es an seiner Spitze das Reliefbild Lortzings. Die Inschrift darunter lautet: Albert Lortzing, geb. den 23. Oktbr. 1801, gest. den 21. Januar 1851. Dem Meister deutscher Tonkunst von den Mitgliedern des Herzogl. Hoftheaters zu Braunschweig im Jahre 1853. — Am Fuße des Denkmals liest man die berühmt gewordenen Verse:

Sein Lied war deutsch und deutsch sein Leid,
Sein Leben Kampf mit Noth und Neid.
Das Leid flieht diesen Friedensort —
Der Kampf ist aus, sein Lied tönt fort.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 21. Oktober.

* **Baumfrevel.** Vom Schöffengericht zu Löbejün war der 22 Jahre alte Maler Hermann Otto Lehmann daselbst wegen qualificierter Sachbeschädigung zu fünf Monaten und einer Woche Gefängniß, der mit betheiligt gewesene Lehrling Karl Ziegenhorn aus Löbejün zu einer Woche Gefängniß verurtheilt worden. Lehmann hatte Berufung eingelegt, aber im Anschluß daran auch der Staatsanwalt. Lehmann hatte drei Kirschbäume in der Nähe von Löbejün, die zum öffentlichen Nutzen dienten und vor acht Jahren angepflanzt waren, umgeknickt und außerdem eine zum Schutze der Passanten aufgestellte Wege-Barrière durch Abreißen zweier Holztheile beschädigt, woran Ziegenhorn betheiligt gewesen. Lehmann erklärte, vom Umknicken der drei Kirschbäume wisse er nichts; er sei damals betrunken gewesen. Das wurde durch Zeugenaussagen widerlegt, denn es ergab sich, daß L. zu seinen vorangegangenen Begleitern, die ihm das Baumbeschädigen untersagt hatten, die Aeußerung gethan: „45 Mk. sind hinüber". Daraus ging hervor, daß er sehr wohl gewußt, was er gethan. Für das Beschädigen jener Barrière waren nur zwei Wochen Gefängniß festgesetzt mit Rücksicht darauf, daß die Holztheile der Schranke schon morsch und erneuerungsbedürftig gewesen. Der Staatsanwalt beantragte Erhöhung der Strafe auf sieben Monate und eine Woche Gefängniß, weil der vom Angeklagten verübte Baumfrevel von großer Rohheit des Thäters zeuge. Dieser Ansicht war auch der Gerichtshof, jedoch wurde die erstinstanzlich erkannte Strafe für ausreichend erachtet und auf Verwerfung der Berufungen erkannt.

* **Folgen der Trunkenheit.** In der Nacht zum 22. Juli — Sonntag zum Montag — hatte in Alsleben a/S. der 22 Jahre alte, bisher unbestrafte Schiffer Otto Mädel daselbst beim Eintritt in den Garten der Centralhalle die eben herausgekommenen Milchkutscher Friedrich Arnold und Wilhelm Ernst, sowie den Arbeiter Riese mittels eines Schlagringes, eines gefährlichen Werkzeugs, ohne jeden Anlaß mißhandelt, so daß die Verletzten blutende Wunden, wenn auch glücklicher Weise nicht gefährlicher Art, an den Köpfen davongetragen. Der Angeklagte meinte, er wisse nicht, wie er dazu gekommen, gegen irgend wen thätlich zu werden; er habe sich in stark angeheitertem Zustande befunden. Er wurde zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt.

* **Verfehlter Handel.** Vom Schöffengericht zu Löbejün war der Fleischer Heinrich Daniel aus Halle-Giebichenstein wegen Uebertretung der Gewerbeordnung und wegen Gewerbesteuervergehens zu 96 Mk. Geldstrafe — doppelter Betrag der hinterzogenen Gewerbesteuer —, im Unvermögensfalle zu 16 Tagen Haft verurtheilt, wogegen sowohl der Angeklagte wie auch die Anklagebehörde Berufung eingelegt hatten. Daniel war am 14. Juli d. Js. — Sonntag — mit einem Fuhrwerk durch einige Ortschaften gefahren und hatte, wie erwiesen war, in Gutenberg und Wallwitz Roßfleisch (Sauerbraten) und Roßfleischwürstchen hausierend feilgeboten, ohne einen Wandergewerbeschein zu besitzen. Das Feilbieten versuchte der Angeklagte zu leugnen, indem er behauptete, er habe nur bestellte Waare zum Abliefern dorthin gebracht und das sei im Auftrage seines Arbeitgebers, des Gastwirths und Roßschlächtereibesitzers Hermann Böhlert geschehen, bei dem er als Geselle gegen Wochenlohn in Arbeit stehe. Letzteres war richtig, dagegen Daniels andere Angabe unrichtig. Böhlert hatte Daniel auf dessen Bitte ein Fuhrwerk und auch erwähnte Waaren überlassen, wogegen Daniel den Erlös der verkauften Waare an Böhlert abzuliefern verpflichtet gewesen. Böhlert blieb als Zeuge unvereidigt wegen Verdachtes einer Mitschuld. Versehen hatte es Daniel noch insofern, als er das Feilbieten seiner Roßfleischwaaren während der Stunden des Gottesdienstes betrieben und überdies den 12jährigen Böhlert zum Anbieten herumgeschickt, in letzterer Beziehung also den § 62 Gew.-Ordnung übertreten hatte, da Kinder im Alter unter 12 Jahren zu gewerblichen Zwecken nicht mitgeführt werden dürfen. Der Angeklagte ist wegen unbefugten Hausierhandels schon einmal bestraft. Seine Berufung wurde verworfen unter Erhöhung der erstinstanzlichen Strafe auf 104 Mk. oder auf je einen Tag Haft für je 4 Mk. der Geldstrafe.

* **Folgen der Schwindelei.** Der Maurer Friedrich Emmerich und der Arbeiter Wilhelm Koch hier hatten gemeinschaftlich einen Betrug verübt, wofür sie unter Anklage gekommen, und zwar Koch wegen Betrugs in wiederholtem Rückfalle, da er schon mehrfach wegen Betrugs bestraft ist, u. a. mit einem Jahre Zuchthaus. Die den Angeklagten jetzt zur Last gelegte Betrügerei versuchten sie als auf einem Irrthum beruhend darzustellen, was sich jedoch als verfehlt herausstellte. Emmerich hatte am 12. Juli hier vom Schiffsprocureur R. den Auftrag erhalten, in Salzmünde eine mit der Bahn dort ankommende Ladung Zucker auf einen Saalekahn zu verladen, wozu Emmerich seinen Freund Koch mitnahm, aber unverrichteter Sache mit diesem nach Halle zurückkehrte. Trotzdem waren beide zu Herrn R. gegangen und Emmerich hatte im Beisein Kochs auf Herrn R.'s bezügliche Frage geantwortet, der Zucker sei verladen und der Kahn bereits nach Halle abgefahren. Das hatte R. geglaubt und jedem der beiden „Zuckerlader" 3 Mk. Arbeitslohn gezahlt. Die Zuckerladung war aber nicht auf den Kahn gebracht und Herr R. deshalb noch zur Zahlung von Lagerkosten veranlaßt worden. Hätten ihm Emmerich und Koch gesagt, daß sie seinen Auftrag nicht auszuführen im Stande gewesen, so würde jeder von ihnen nur 1 Mk. für Versäumniß erhalten haben. Die Angeklagten hatten überdies in Salzmünde den betreffenden Schiffer um 2 Mk. geprellt, da sie Geld zu Frühstück beansprucht und auch erlangt hatten. Koch wurde unter Zubilligung mildernder Umstände zu 3 Monaten, Emmerich zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt.

* **Amtsunterschlagung und Untreue** hatte der Eisenbahn-Assistent Friedrich August J. aus Leipzig verübt. Am 5. August ds. Js. war er auf Station Zschortau im Schalterdienst mit dem Fahrkartenverkauf betraut und hatte u. A. 15 Arbeiterfahrkarten erhalten, von denen er 7 Stück verkaufte und den Erlös im Betrage von 12,60 Mk. für sich behielt. Das war leicht angängig gewesen, da er den Verkauf dieser Karten nicht zu buchen brauchte und die Sache vor der Rechnungslegung leicht in Ordnung hätte gebracht werden können. Die Unregelmäßigkeit war jedoch zufällig entdeckt worden und so für den Beamten verhängnißvoll ausgegangen. Aus Noth, so gab der Angeklagte an, habe er jene Unterschlagung begangen, um Schulden zu bezahlen, die seine kranke Frau gemacht habe. Nach Entdeckung der Verfehlung hatte er den Schaden ersetzt. J.'s Frau hatte schon vorher in die Anstalt zu Altscherbitz gebracht werden müssen; er selbst wohnt nun in Leipzig mit seinen 3 Kindern und weiß nicht, was er anfangen soll. Er wurde zu 3 Monaten Gefängniß, der niedrigst zulässigen Strafe für vorliegenden Fall verurtheilt, ihm aber bedeutet, ein Gnadengesuch werde Erfolg haben.

* **Um fahrlässige Transportgefährdung** handelte es sich in der Sache des früheren Stadtbahnwagenführers, jetzigen Bergmanns Friedrich Busch hier, der am 22. Juni d. Js. auf der Kreuzung an den Kleinschmieden einen Zusammenstoß des von ihm geführten Motorwagens der Stadtbahn mit einem vom Markt herangekommenen Wagen der Straßenbahn verschuldet hatte. Der Stadtbahnwagen war auf den Anhängewagen des andern Motorwagens gestoßen und hatte daran einen Schaden im Betrage von 33 Mk. verursacht. Die Fahrlässigkeit des Angeklagten lag darin, daß er zu rasch auf der etwas abschüssigen Steinstraßenstrecke gefahren war. Jenen Schaden hat er ersetzt. Er kam mit 20 Mk. Geldstrafe oder 4 Tagen Gefängniß weg.

* **Zechprellerei** im Betrage von 85 Pfg. hatte der 40 Jahre alte Eisendreher August Andreas Grundmann aus Magdeburg am 7. September d. Js. in Bitterfeld verübt und wurde dafür wegen Betrugs im wiederholten Rückfalle unter Zubilligung mildernder Umstände, die in seiner Nothlage gefunden waren, zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt. Arbeitslosigkeit hatte den Angeklagten zu jenem Streiche getrieben.

* **Unredlichkeit im Dienste.** Das 16 Jahre alte, bisher unbestrafte Dienstmädchen Anna Schmidt aus Canena war vom hiesigen Schöffengericht wegen fortgesetzten Diebstahls zu einem Monat Gefängniß verurtheilt worden, wogegen sie Berufung eingelegt hatte, weil sie unschuldig sei. Es ergab jedoch die Beweisaufnahme, wie in erster Instanz, daß die Angeklagte im Juni d. J. im Dienst beim Kaufmann K. hier eine Brosche, ein Medaillon, eine Börse, eine Brennscheere und einen Bleistift, außer diesen Kleinigkeiten eine goldene, 80 Mk. werthe Damenuhrkette entwendet hatte und daß gerade diese werthvolle Kette verschwunden geblieben. Der Angeklagten Angaben, sie habe jene in einer von ihr benutzten Kassette verwahrten Gegenstände nur vor dem Verlorengehen sichern wollen und die goldene Kette habe sie auf dem Jahrmarkte im Juni unachtsamer Weise aus ihrer Tasche verloren, erwiesen sich als verfehlt. Es erfolgte Verwerfung der Berufung.

Reichsgericht.

Leipzig, 21. Oktober.

* **Wegen einfachen Bankerotts** ist am 24. Juni vom Landgerichte Halle a. S. der Kaufmann Gustav Hildebrandt zu Strafe verurtheilt worden. Das Gericht hat ihm keine mildernden Umstände bewilligt, da er seine Gläubiger erheblich geschädigt hat. — Auf die Revision des Angeklagten hob das Reichsgericht das Urtheil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück, weil nicht ausreichend geprüft sei, ob der Angeklagte auch nach dem neuen Handelsgesetzbuche als buchführungspflichtiger Kaufmann anzusehen ist.

* **Abänderung der Strafe durch das Reichsgericht.** Vom Landgerichte Halle a. S. ist am 15. Juli die verehel. Wilhelmine Fritzsche geb. Fischer wegen versuchter Erpressung zu einer Woche Gefängniß verurtheilt worden. Auf die Revision des Staatsanwalts hob das Gericht das Urtheil auf und verurtheilte die Angeklagte zu einer achttägigen Gefängnißstrafe, da die Mindeststrafe acht Tage, nicht aber eine Woche ist.

Sportnachrichten.

* **Rennen zu Leipzig** am 20. Oktober. Herbst-Flach-Rennen. 1300 Mk., 1200 m. Mr. E. R. Arnulls „Quälgeist" 1. „Santa Clara" 2. „Warmingbottle" 3. Tot.: 20:10, Platz 21, 34:10. — Oktober-Jagd-Rennen. 1700 Mk., 3600 m. Hrn. R. Böhmes „Trapper" 1. „Oradora" 2. „Rocco" 3. Tot.: 16:10. — Verkaufs-Hürden-Rennen. 1500 Mk., 3000 m. Leutnant Davignons „Steinbutte" 1. „Pallußburn" 2. „White Squall" 3. Tot.: 26:10. — Verkaufs-Jagd-Rennen. 1500 Mk., 3600 m. Hrn. E. Schmidt-Benneckes „Ballyhoura" 1. „Keusilla" 2. „Daiseys Joy" 3. Tot.: Pl. 21, 21:10. — Abschieds-Jagd-Rennen. Ehrenpreis und 2000 Mk. Handicap 4000 m. Hrn. M. Lückes „Virginian Rose" 1. „Favourite" 2. „Hazy Dream" 3. Tot.: 16:10. — Hunters Flach-Rennen. 1200 Mk. Handicap 3400 m. Frhrn. v. Tuchers „Raba" 1. „Peaceful" 2. „Hazy Dream" 3. Tot.: 70:10. Pl. 24, 36, 44:10.

Marktbericht.

Dienstag, den 22. Oktober.

Eier pro Mandel	1,20–1,30	Mk.	Aepfel pro Mdl.	0,25–0,50	Mk.
Butter pro Pfund	1,10–1,30	„	Tomaten pro Stück	0,05–0,08	„
Honig in Waben p. Pfd.	1,50–1,60	„	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25	„
Zwiebeln pro Liter	0,08–0,10	„	Eing. Preißelbeeren Pfd.	0,30	„
Kartoffeln 5 Liter	0,25–0,30	„	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25–0,30	„
Blumenkohl pro Stück	0,15–0,40	„	„ Apfelschnitte Pfd.	0,40	„
Wirsingkohl p. Stück	0,08–0,20	„	„ Kirschen p. Pfd.	0,30	„
Weißkohl pro Stück	0,05–0,15	„	Enten pro Stück	2,25–3,00	„
Rothkohl pro Stück	0,10–0,25	„	Gänse pro Stück	3,50–6,00	„
Braunkohl pro Stück	0,05–0,06	„	Hähne pro Stück	1,75–2,50	„
Sellerie pro Stück	0,05–0,06	„	Hühner pro Stück	1,75–2,25	„
Kohlrabi pro Stück	0,05	„	Tauben pro Paar	0,70–1,00	„
Mohrrüben p. Mandel	0,10–0,12	„	Rebhühner pro Stück	0,90–1,20	„
Schnittbohnen 5 Liter	0,40–0,50	„	Kaninchen pro Stück	0,80–1,00	„
Birnen pro Mdl.	0,25–0,50	„	Hasen pro Stück	2,50–3,50	„

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011023028/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Gutziehendes Pferd zu verkaufen im **Gasthause zu Westewitz.**

Sichere Existenz.

Altes, gutgeh. **Material- u. Viktual.-Geschäft** krankheitshalber sofort preiswerth zu verk. 2000 bis 2200 Mk. erforderlich. **Auch** für junge Anfänger und Nichtfachleute **gut** passend. Off. u. **D. 384** Exp. d. Bl.

Einige Lowrys prima feine Sandsteine, zu **Bauzwecken** rc. geeignet, sind **noch** abzugeben. Off. u. **J. 389** an d. Exp. d. Bl.

Eine Villa im Norden zum Alleinbewohnen ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Off. u. **G. 387** a. d. Exp. d. Bl.

Schreibtische mit Aufsatz, nur 34 Mk., zu verkaufen **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Das Haus Dryanderstr. 22,

welches in baulich bestem Zustande ist, sich gut verzinst und in welchem sich eine Restauration befindet, soll bei einer Anzahlung nach Uebereinkunft verkauft werden. Offerten erbeten an **Carl Berger, Merseburg.**

Nußbaum-Pianino billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 26, II. r.

Transportablen Kessel,

über 100 Liter Inhalt, verkaufen **Otto Käftner & Co.,** Brunoswarte.

Badewanne mit Ofen zu verkaufen Bismarckstraße 21, II. r.

Hund, kl. Teckel, zu verkaufen Karlstraße 24, II.

Vierjähr. Wallach (Russe) verkauft **G. Förste,** Mineralw.-Fabr., Streiberstr. 11.

1 Preschwagen, 2 gebr. Kutschgeschirre, 2 Tafelwagen zu verk. Fleischerstr. 7.

1 Geldschrank, 1 Copierpresse zu verk. Henriettenstr. 5.

Ueberzähliges Pferd zu verkaufen Ziegelei Planena.

Cigarrenkisten

zu verkaufen **Geiststraße 11.**

Kleiner Hund,

2 J. alt, anhänglich u. wachs., Umst. halb. sofort verkäuflich. Zu erfr. in der Exped.

Prachtvoll. Plüschsopha, 2 Sessel, Tisch, 4 Muschelstühle sehr billig z. verk. Geiststr. 21, 1 Treppe.

Kanarienhähne, Stück 3 Mk, zu verkaufen Landwehrstraße 11, IV.

Eiserner Stuben-Kochofen billig zu verkaufen Kurfürstenstraße 80, II.

Schön. Divan, als Schlafsopha einger., 1 Satz elfenbein. Billardbälle, 3 Zithern billig zu verk. Dessauerstraße 9, I.

Gold. Herrenuhr, gold. Damenuhr, Ketten, Armband, sow. Broschen u. mehr. Silbersachen zu verkaufen Henriettenstraße 5.

Flotte Landbäckerei.

Krankheitshalber will ich meine Bäckerei, altes gutes Geschäft, in großem Orte bei Halle, für 15,500 Mark, bei 3—4000 Mark Anzahlung sofort verkaufen. Angebote u. U. v. 1648 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Sopha, gut erhalten, für 18 Mark zu verk. Rannischestr. 22, I.

Vertikow, echt Mahagoni, spottbillig zu vk. Rannischestr. 22, I.

4 Z.-Hühner, 1 Hahn zu verkaufen Alter Markt 19.

Polyphon zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 20, p.

Schottische Schäferhündin zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 12, II.

Kanonenofen zu verkaufen Halle-Trotha, Trothaerstr. 24.

Mod. Abendmantel, gut erh., billig zu verk. Giebichenstein, Kurallee 4.

Gr. Blitz- und Armlampe zu verkaufen Thorstraße 21, Laden.

Pferd,

großer Ostpreuße, ca. 12 Jahr alt, noch gutes Arbeitspferd, verkauft sofort billig **Friedrich Köhler, Gerbstedt.**

Handelsgärtnerei-Verkauf.

Eine nachweislich rentable Handelsgärtnerei, großer Garten, Gewächshäuser rc., gutes Platzgeschäft mit viel Binderei, ohne **Concurrenz,** in industriereicher Stadt, billig mit einigen 1000 Mk. Anzahlung, bei festen Hypotheken zu verkaufen. Offerten unter **M. 432** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Kuh mit Kalb zu verkaufen Corbetha Nr. 18, b. Delitz a. B.

Kinderwagen zu verkaufen Thorstr. 32, II. r.

Ovaler mahag. Sophatisch, größere Kinderbettst. mit Stahlfedermatr. billig zu verkaufen Am Güterbahnhof 1, I.

Petroleum-Meßapparat, kl. Brückenwaage, zusammenlegb. eis. Schaufenstergestelle billig zu verk. Pulverweiden Nr. 1, b. Hausm.

Eine noch sehr gut erhaltene Hängelampe billig zu verkaufen. **Roßmann,** Poststraße 4, Hof.

Frisches **Rübenkraut** (am Canenaerwege und Röpzigerwege) zu verkaufen. **C. Dehoff,** Pfännerhöhe 70.

2 neue Bettstellen

mit **Matratzen** billig zu verkaufen **Fritz Reuterstr. 10.**

Einige Tausend saubere Weinflaschen billig zu verkaufen Domplatz 9.

2 Billards (neu),

1 eich., drehbar, als Speisetafel verwendbar, 1 nußb., beide 1×2 Met., compl., wegen Aufgabe d. Fabrikgesch. preisw. z. vk. Off. unter **K. 430** an d. Exp. d. Bl.

Plüschgarnitur (roth), Vertikow, Sopha, Bettstelle mit Matr., Stühle, Kommode, Küchenschrank, Spiegel m. Schrank, Tisch, Federb. z. vk. An der Moritzkirche 5, I.

Bettst. m. M., f. neu, u. gutes Ledersopha billig zu verkaufen Forsterstr. 37, p. l.

Gebr. Kreissäge und Hobelbank zu verk. Barfüßerstraße 8.

Hausverkauf. Haus in Giebichenstein, gut verz., 19,000 M., zu vk. Anzahl. nach Uebereink. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Fahrrad billig zu verkaufen Geiststraße 46, III.

Winterüberzieher und Jacketanzug, wie neu, billig zu verk. Steinweg 29, II.

Ziegenbock (zum Schlachten od. Ziehen) zu verkaufen Giebichenstein, Burgstr. 19.

Abbruch!

Moritzburg (im Hofe) sind billig zu verkaufen ca. 50 cbm gutes Bauholz, 600 □Met. Bretter, 50 Schock Latten, 100 Fuhren Brennholz, Fenster, Thüren u. v. A. m. Das. sind 100 Fuhren Lehmschlag abzufahren.

Ein leichter, guter **Kutschwagen** zu verkaufen Fleischerstr. 12.

Ein neu aufgepolstertes **Plüsch-Sopha** billig zu verkaufen Friesenstr. 18, I r.

Hochf. Reißzeug, Reißbrett, 2thür. Kleiderschrank bill. zu vk. Henriettenstr. 24, pt.

2 D.-Mäntel, 2 Fracks z. vk. Unterberg 13, II.

F. n. Waschmasch. (20 Mk.) z. vk. Prinzenstr. 5, Ir.

2 b. 3 Waggon Tannenzweige,

vom Thüringer Wald, billig abzugeben. **E. Döring,** Trotha.

Waarenschr., Ladentische, großes Kastenregal m. 65 Kästen, kl. Regale verk. f. billig **Max Jungblut, Ludw. Wuchererstraße 31.**

Mehrere zurückgesetzte

Möbel

fabelhaft billig!

Sophas, Kleiderschränke, Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel, Waschtische, Kommoden, Bettstellen, Matratzen, Küchenmöbel rc. verkauft **S. Rosenberg,** 21 Geiststr. 21, eine Treppe.

Zu kaufen gesucht.

Getr. Herrenkl. j. Art, Schuhw., Waff., a. Gold u. Silber kauft **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Getr. Herrenkleid., Schuhwerk, Beamten-, Militärsach., Waffen, Nähmasch., altes Gold, Silber, Alterthümer, Porzellan rc. kauft stets **Schleich, Alter Markt 34.**

Kleines Haus mit Thoreinfahrt b. 3000 M. Anz. (Halle N.) zu kaufen ges. Agenten verb. Off. u. **E. 425** an die Exped. d. Bl.

Gebr. Herren- oder Damenschreibtisch zu kaufen gesucht. Off. u. **H. 408** Exp.

Kleines Milchgeschäft zu kaufen gesucht Schülershof 6. part.

Laterna magica zu kauf. gesucht. Off. mit Preis unter **B. 422** an die Exped. ds. Bl.

Größerer Posten **alte Mauersteine** zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. 412** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Kanarien-Vögel.

Kaufe Donnerstag den 24. Kanarien-Hähne u. -Weibchen im Central-Hotel. M. Montag, Nordhausen.

Eine Milch-Kundschaft zu kaufen gesucht. Offert. u. **P. 415** an die Exp. ds. Bl.

Wasch-Lavoir (Ventilabschl.), Gr. 50, zu kaufen ges. Off. u. **A. 321** an d. Exp. ds. Bl.

Ammendorf.

Ziegenfelle, sowie Hasen- u. Kaninchenfelle kauft zum höchsten Preise **C. F. Jacobi, Hutgeschäft.**

Rollwagen ohne Federn, 100 Ctr. Tragkraft, z. kauf. ges. Off. u. **S. 436** a. d. Exp.

Gut erh. Badewanne, Wellenschaukel, zu kaufen ges. Off. m. Preis u. **B. z. 1650** an **Rud. Mosse, Halle.**

Getr., g. erh. Gehrockanz. f. 19j., schl. Fig. z. k. ges. Näh. b. **Rud. Mosse, Brüderstr.**

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte, Burschen und Mädchen a. Land erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen.

Willy Kühn, Stellen-Vermittler. **Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 920.**

Malergehülfen,

Leimfarben-Arbeiter, stellt ein Geier, Mücheln.

Jüngeren **Schuhmachergesellen** sucht **K. Ler.** H.-Cröllwitz.

Wer bessere sucht **Stellung** verl. unsere neueste Vakanzenliste. **W. Hoffmann & Co., Hannover, Heiligerstr. 42.**

Knechte und Mädchen

erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. Luise Bärwinkel, geb. **Rudo,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 8.**

Büffetier,

verheirathet u. kautionsfähig, gesucht. **Hotel „Kaiser Wilhelm"**, Bernburgerstr. 13.

Knechte u. Mädchen

erhalten **kostenfrei** sehr gute Stellen. Empfehle **Oberschweizer, Waschmädchen, Hausmädchen, Mädchen für alle Arbeit.** Frau Anna Albers, geb. Tag, **Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.**

Kräftiger Bursche, zwischen 15—18 J., zur Bedienung einer Schrotmühle und für landw. Arbeiten sofort gesucht. **Fr. Thormann, Gollma bei Landsberg.**

Tüchtig. Schneidergesellen auf Woche stellt ein **J. Maffke,** Mittelstr. 5.

Vertreter werden von einer Krankenkasse überall angestellt. Offerten **sub D. 424** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Hausbursche, nicht unter 18 Jahren, für 1 Pferd u. Hausarb., mit gut. Zeugnissen gesucht Gr. Klausstr. 16.

Sofort gesucht nur gut eingearbeiteter **Arbeiter** für Militär-Mäntel u. Röcke. **Osswald,** Schneidermstr., Feld-Art.-Reg. 75.

Burschen zum Bücheraustragen stellt ein. Melden früh 8—9 **C. Otto,** Krausenstr. 18.

Hausknecht f. Provinzialstadt, Hotelkutscher, Laufburschen sucht sofort **Friedrich Große, Stellenvermittler, Marktpl., r. Thurm.**

Wärter, led., m. gut. Zeugn. f. Halle, Berlin, Hannover u. Rheinl., herrsch. Diener, Kutscher, gut. Fahrer, sucht **Gustav Niemann,** Stellen-Vermittler, **Mansfelderstr. 12.**

Reisender

für **Biergroßhandlung** find. dauernde Stellung. Off. mit Abschrift der Zeugnisse sowie Lebenslauf unt. **U. n. 1641** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Für einen **Rathskeller** mit **Gartenwirthschaft** wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth, dessen Frau perfekte Köchin ist, gesucht. Off. unter **U. c. 1653** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Für ein gut gelegenes Restaurant in Naumburg a/S. wird ein tüchtiger, kautionsfähiger **Wirth als Pächter** gesucht. Offerten unt. **U. b. 1652** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Junges **Mädchen** kann das Schneidern unentgeltlich erlernen. **Elisabeth Hennig,** Spiegelstr. 13.

Kräftige **Arbeitsfrau** zum Graben sucht **E. Zilling,** Waisengarten.

Anst., ehrl. u. saub. Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 53, II.

Auf ein Rittergut in der Nähe von Halle wird zum 1. Novbr. ein anständiges, sauberes, nicht zu junges **1. Stuben-Mädchen** gesucht, das in Herrenwäsche-Plätten perfekt ist. Vorstellung od. Meldung kann Gütchenstr. 1, I. r. erfolgen.

Junges anst. **Mädchen** z. 1. November gesucht Ludwig Wuchererstr. 27, p.

Aufwartung 2mal wöchentl. gesucht Thorstr. 55, p. l.

Junges **Mädchen** ab 1. Novbr. d. Js. als **Aufwartung** für Vormittags gesucht. Näheres zu erfragen Mittwoch den 23./10. Vorm. v. 11—12 Uhr Lindenstr. 1, I. l.

Ein fleißiges, ehrliches **Dienstmädchen** wird per 15. November gesucht. **Frau Engler,** Anhalterstr. 1, part.

Tüchtige **Aufwartung** gesucht Schlamm 1, Thorweg.

Mädchen v. 15—16 J. gesucht Friedrichstr. 7, II.

Ordentl. **Mädchen** als **Aufwartung** gesucht Gr. Märkerstr. 9, I. l.

Mädchen, das melken kann und Mädchen finden in Halle gute Stell. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

Aufwartung gesucht **Gerberstr. 2.**

Schneiderin, welche auch Ausbessern kann, sofort in's Haus gesucht Breitestr. 19, I.

Wirthschafterin, w. auch mit Kind. umzug. weiß, per 1. Novbr. ges. Geiststr. 18, I.

Unabh. **Aufwartung** gesucht Lessingstr. 2, I.

Kindermädchen wird sofort gesucht Sternstraße 5, pt.

Haus- u. Stallmädchen, Knechte, Tagelöhnerfamilien erh. sofort und 1/1. Stelle durch **Laura Haft,** Stellenvermittlerin, Rannischestraße 21, I.

Suche Köchin, Wärterin, Kochlehrl., Hausmädch., Mädch. n. ausw. Anna Winkler, geb. Scholle, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 16.

Frau einige Std. Vor- und Nachm. zur Aufw. ges. Schaller, Waisenh., Speisewirthsch.

Schneiderin zum Aendern von Kleidern für einige Tage ins Haus gesucht. Offert. unt. **Z. 440** an die Exped. d. Bl.

Geübte

Praliné-Arbeiterin

sucht **A. Krantz Nachf.**

Aufwartung gesucht Wuchererstr. 35, II.

Suche n. Berlin Mädch. d. k. k., 70 u. 80 Thlr Hausmädch. f. hier z. einz. Dame. **Hermann Winter,** Stellenvermittler, Hallorenstr. 1, I.

Anst. 15—16jähr. **Mädchen** für Kind, am liebst. v. Lande, sofort gesucht Barfüßerstraße 1, im Obstgeschäft.

Für Mitte November wird ein junges **Mädchen** aus anst. Familie für ein jung. Ehep. a. Land ges. Näh. Bernburgerstr. 22.

Saubere Mädchen,

in Praliné-Ueberziehen geübt, aber nur solche, stellt sofort ein **Carl Booch, Breitestr. 1.**

Lehrling-Gesuch.

Suche per Ostern 1902

Klaviermacher-Lehrling

aus achtbarer Familie. **C. Rich. Ritter, Hof-Pianoforte-Fabrik.**

Gärtner-Lehrling,

nicht unter 15 Jahr., wird unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Antritt gesucht auf **Rittergut Weischütz bei Laucha a/Unstrut.**

Stellen suchen.

Ein **Oberschweizer** mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Januar 1902 Stellung. Offerten erbeten an **August Weidemann,** Oberschweizer, Rittergut **Wiehe** in Thüringen.

Oberkellner, 26 J. alt, mit 1000 Mk. Caution sucht Stellung eventl. auch als Büffetier od. Geschäftsf. sof. od. 1. Novbr. Offert. unt. **M. 428** Expd. ds. Bl. erb.

Monteur,

27 Jahre alt, im Brauereifach erfahren, in Dampf- und Eismaschinen, sowie m. Kesselanlagen vertraut, sucht Stellung als solcher oder als Maschinist. Offert. erbeten an **H. Treusinger, Halle N.,** Triftstr. 46, II.

Tücht. **Schlosser,** welcher gern arbeiten will, sucht irgendwelche Beschäftigung. Off. unt. **N. 433** Expd. ds. Bl. erbeten.

Aelterer Herr, gewandt in schriftlichen Arbeiten, sucht Beschäftigung. Offert. unt. **S. 416** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aelt. anst. Leute mit erwachs. Kinde such. z. 1. Jan. Hausmannsst. in besser. Hause. Off. u. **U. 418** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

J. Mann, 23 J. alt, firm in doppelter Buchführung nebst Abschluß und sämmtl. Kontorarbeiten sucht baldigst Stellung. Off. unt. **G. 427** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Hosenschneidermstr. wünscht noch Hosen anzufert., a. l. n. Maaß. Charlottenstr. 13, II.

Junger Mann, gedienter Offizierbursche, sucht Stellung als **Diener** oder **herrschaftl. Kutscher.** Zu erfragen in **Döllnitz,** Regensburgerstr. 76, bei Knittel.

Junges Mädchen aus anständiger Famil., vom Lande, 22 J., sucht sofort oder 1. November Stell. Off. unt. **L. 411** an die Exped. d. Ztg. erb.

J. geb. Frau sucht sof. St. als Wirthsch. oder Krankenpfl. bei Arzt, Klinik od. Priv. Off. u. **Z. 420** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Anst. Kinderfr. mit g. Zeugn. sucht sof. Stellung. Halle N., Körnerstr. 1, pt.

Ein jung. **Mädchen,** aus bess. Familie sucht Stellung als Stütze od. bess. Stubenmädchen. Off. u. **C. 423** Expd. ds. Bl. erb.

Gesunde kräftige **Amme** sucht Stellung. Zu erfragen **Hebamme Reinhard, Alberstedt b. Oberröblingen.**

Saub. Waschfr. s. Besch. Hedwigstr. 1, H. p.

Empf. Mädchen f. Küche u. Haus gute Büch. 1/11. **Frau Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 64.

J. anst. Mädch., welches schneidern gel. hat, sucht sich zu vervollkommnen. Halle-Giebichenstein, Brunnenstr. 18.

Junges Mädchen wünscht Sonnabend u. Sonntag ohne Vergütung in einem Buffet in Halle oder Umgegend mitzuhelfen. Off. unt. **O. 434** an die Exped. d. Ztg. erb.

Aelt. Mädch. j. gute St. f. sof. Bechershof 5, H.

15j. Mädchen sucht Stell. in anst. Hause sof. oder sp. Ludwig Wuchererstr. 12, H. p.

2 tüchtige Zimmermädch. für Hotel such. 1/11. Stell., gute Bücher. **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 64.

Mädch. f. Küche u. Haus empf. Pauline Pfautsch, Stellenvermittlerin, **Kuhgasse 6.**

Aelt. u. jüng. Mädch. m. gut. Zeug. such. sofort u. später Stell. d. **Laura Haft,** Stellenvermittlerin, Rannischestr. 21, I.

Junges Mädchen sucht Aufwartung für ganzen Tag Kl. Brauhausstr. 6, II.

Zu vermiethen.

Villa,

elegant, neu, 16 heizbare Wohnräume, zu **vermiethen od. zu verkaufen.** Ausk. d. **Baurath Deumling, Halle, Ernestusstr. 21**

3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör den 1. April 1902 zu vermiethen. Preis 450 Mark. **Harz 29.**

Uhlandstr. 6 (Ecke Kronprinzenstr.) herrschaftl. I. Etage, Preis 1000 Mk., u. Mansarde, 450 Mk., 1/4. zu vermiethen.

Per sofort od. 1. Januar 1902

Mansfelderstraße 25 Wohnung, 2 St., K., K., zu 350 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst.

Steinweg 2, III.

Wohnung, 650 Mk., 1./1. zu verm. Näh. **Gr. Steinstr. 19,** im Priv.-Bureau.

Die 1. Etage im Hause **Lafontainestr. 34** sof. ev. auch später zu verm. 1600 Mk. Näheres **Gr. Steinstr. 19,** Privatbureau.

Frdl. Wohnung, 65 Thlr., Umz. halber sof. od. 1./11. z. vm. Gr. Wallstr. 3, 1½ Tr.

1. Januar 5 Zimmer

u. Zubehör, Mitte der Stadt, zu vermiethen. Ausk. Gr. Steinstr. 17, II.

II. Etage, Nähe Stephanuskirche, Triftstraße 39, **Wohnungen** von 3 Zimmern, 2 Kammern, od. auch 2 Zim., 2 Kam., Bad, Küche, Kloset u. Zubehör sofort oder auch später zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

2 St., 2 K. u. Küche, Pr. 80 Thlr., an ruh. kinderl. Leute zu vermiethen, sofort zu beziehen Karzerplan 1.

Stube u. K. für 90 ℳ an einzelne Pers. zu vermiethen Jägerplatz 32.

Wohnung für 120 ℳ 1. November zu vermiethen Pfännerhöhe 73.

Meckelstraße 23 Stube an ältere Frau zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen, 46 Thaler Ladenbergstraße 3, Thormann.

Leere Stube, monatlich 6,50 Mark, zu vermiethen Gr. Wallstraße 2, II l.

Wegzugsh. kl. schöne Wohn. 15. Nov. od. später an ruh. Leute z. v. Reichardtstr. 16.

Stube f. einz. Frau zu verm. Parkstr. 9.

Leere Stube sofort od. spät., auch möbl., zu vermiethen Göbenstraße 7, III.

Geräum. Parterre-Wohnung, auch zu ruhigem Geschäft passend, zu verm. Preis 500 Mark. **Kleiner Berlin 1.**

Gr. Steinstraße 36, II., 5 heizb. Zimm., Kammer, Küche und Zubehör, mit Garten, für 650 Mark zu vermiethen.

Einzelne Stube zu vermiethen Wörmlitzerstraße 106, Laden.

Henriettenstrasse 24,

Parterre mit Vorgarten, 5 Zim., Küche, Speisek., reichl. Zub., Pr. 700 ℳ, 1/4. zu verm.

In bess. Hause sof. 3 Stub., Kam., Küche u. Zubeh., 425 ℳ, daselbst leere Parterre-Stube Bernhardystraße 24, part. I.

2 St., K., Küche u. Zub. 1/1. 02 zu vermiethen. Zu erfragen **Kellnerstr. 11, Hof II, b. Mickler.**

Stube u. Kammer 1. Nov. an ruh. Leute zu vermiethen Spitze 2.

Eine Etage, 5 Stuben u. Zub., 560 ℳ, 1. April zu verm. Thomasiusstr. 48, I.

Wohnungen zu 450—650 ℳ sofort zu vermiethen Martinstraße 7.

Breitestraße Stube, Kam., K. an einz. Leute 1/1. 02 zu vermiethen Mühlweg 30.

Wohnung mit **Werkstatt** zu vermiethen Geiststraße 20.

Dessauerstraße 4 Wohnung für 63 Thaler zu vermiethen.

3 St., Kam., Speisek., Küche u. Zub., Mk. 375, event. getheilt, zu vermiethen Liebenauerstraße 163.

Mansarden-Wohnung, Stube, Kammer, Küche an ruh. Leute sofort od. später, Herderstraße 5, zum Preise von ℳ 160, zu vermiethen. Näheres **part., Contor.**

Wohnung, St., K. u. K., Pr. 50 Thlr., 1/1. zu vermiethen Schmelzerstraße 35.

Stube, Kammer, K. 1. November zu vermiethen. Näheres Herrenstraße 3.

Villa auf dem Lande.

Neu erbaute **Villa,** mit Obst- u. Gemüsegarten, 9 Zimmer, Küche u. große Kellerräume, für 80 Thlr. zu vermiethen oder zu annehmbarem Preise zu verkaufen u. sofort zu beziehen. Offerten sind zu richten an **P. Mittag, Zietzsch** bei Landsberg, Bez. Halle. Unterhändler verbeten.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. **Gr. Brauhausstr. 21, I.**

Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eing., **pr.** 1. Novbr. z. verm. Thurmstr. 157, II.

Frdl. möbliertes Zimmer zu vermiethen Zwingerstraße 18, II. l.

Gr. Stube m. Kammer, sow. **gr. St.** sof. z. verm. Sophienstr. 30, I.

G. möbl. Zim. sof. z. v. Fürstenthalstr. 11, II l.

Möbl. Zimmer zu verm. Göbenstr. 27, p. l.

Freundl. möbl. gr. Zim., mon. 18 ℳ, sof. od. 1/11. zu verm. **Bergstr. 5, III.**

Frdl. möbl. Zimmer mit Pianino zu vermiethen Thomasiusstraße 13, I l.

Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eing., f. Hrn. od. Dame zu verm. Weidenplan 7, III.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Schulstr. 12, I.

Möbl. Zim., f. 1-2 Hrn. pass. Unterberg 13, II.

Möbliert. Zimmer Gr. Ulrichstraße 19, I.

Saub. Logis zu vermieth. Prinzenstr. 5, I r.

Möbl. Zim. m. Kab. ist sof. an anständ. Dame od. Hrn. z. verm. Sternstr. 3, II.

F. möbl. Zim. m. K. zu verm. Forsterstr. 34, p.

Frdl. möbl. Zimmer z. v. Schwetschkestr. 8, I l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011023028/fragment/page=0002

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Parkstraße 24, II.

Möbliertes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen **Jägerplatz 1.**

Anst. Logis mit Pension zu vermiethen Gr. Brauhausstraße 4, II.

Einfach möbl. Zimmer u. 1 l. Stube zu vermiethen Reilstraße 127, part.

In nächster Nähe des Marktes sind 2 möbl. Wohnungen mit sep. Eg. zus. od. geth. zu verm. Oleariusstr. 13, II l.

Fein möbl. Wohn. u. Schlafzim. in gut. Hause zu verm. Krausenstr. 23, II r.

Frdl. möbl. Zim. m. sep. Eg. zu verm. Bauhof 8, part., an b. Leipzigerstr.

Frdl. möbl. Zimmer, M. 10 ℳ, leicht heizb., zu verm. Dachritzstraße 3, II.

Möbl. Zim., sep. Eing., mit od. ohne Kab., zu vermiethen Weidenplan 7, II r.

Möbl. Zim. f. 1 od. 2 Hrn. bill. Taubenstr. 28, I l.

Möbl. Zim. f. 2 Hrn. bill. z. v. Buchererstr. 26, III r.

Kl. möbl. Zim., sep. Eing. Fortlerstr. 33, part.

Möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, mit od. ohne Pens., z. verm. Sternstr. 5, I.

Für eine Dame vom 1. November Vorderzimmer mit Pens., ℳ 60 **Hackebornstr. 2, I.**

Freundl. Schlafstelle off. Lindenstr. 56, II.

Kl. Stube, sep. Eing., als Schlafstelle an einz. Person z. vm. Thomasiusstr. 43, III l.

Anst. möbl. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 24, III.

Schlafst. f. Mädch. off. Liebenauerstr. 11, III.

Schlafst. sof. od. spät. off. Steinweg 51, I.

Anst. Mädch. find. frdl. Schlafstelle Steg 6, II.

Schlafst. offen (vornh.) L. Buchererstr. 20, II r.

Anst. Schlafstelle offen Jägerplatz 1.

Möbl. Schlafst. f. 2 Hrn. z. vm. Leipzigerstr. 82, II.

Jung. Mann findet **freundl. Schlafstelle Friesenstraße 5, III.**

Schöne heizbare Schlafstellen f. Mädchen Kl. Sandberg 24, I, am Markt.

Läden & Magazine.

Große Steinstraße 9, I.
f. Bureauzwecke geeignet, 4 Räume mit Zubehör, 1. April, 900 Mk., zu vermiethen. **Näheres Contor.**

Werkstatt
ist mit **Wohnung**, groß, hell, m. Centralheizung, zu verm. durch **W. Assmann,** Architekt, Alte Promenade 8.

Gr. Parterreräume
für Werkstatt oder Niederlage, ev. mit Hofraum, 1. April zu verm. **Königstr. 71.**

Grosser Eckladen
mit Entresol und großen Niederlagsräumen i. Grundstück **Gr. Ulrichstraße 16,** Ecke Dachritzstraße, ist per **1. April 1902** preiswerth zu vermiethen. Näheres im „General-Anzeiger".

Laden mit **Wohnung** sof. od. spät. zu vermiethen Zwingerstraße 23.

Der jetzt von der Firma **Paul Seraucky** benutzte sehr schöne und helle
LADEN mit **groß. Lagerkeller** und auf Wunsch mit einem Theil der I. Verkaufsetage, **Gr. Ulrichstraße 45,** ist 1/4. 02 zu vermiethen.
W. F. Wollmer.

Schmeerstr. 22,
dicht am Markt,
heller Laden
mit **Geschäftsraum** i. 1. Etage, evtl. auch **Wohnung,** p. 1/4. 1902 oder früher zu **vermiethen.**
Haassengler, **Gr. Steinstr. 10.**

Miethgesuche.

Aelteres Ehepaar
sucht in besserem, ruhigen Hause des Nordviertels **Wohnung** per 1. April 1902 zum Preise von 400—450 Mark p. a. Offerten unter **H. 368** a. d. Exp. d. Bl.

Kleines Restaurant, Pacht oder Bierpacht, sofort gesucht. Agenten zwecklos. Off. u. **K. 230** a. d. Exp. d. Bl.

2—3 unmöbl. Zimmer
mit sep. Eingang in besserem Hause von einz. Herrn, evtl. mit Bedienung zu miethen gesucht. Offerten mit Preis sub **J. 409** an die Exped. d. Bl.

Junge Leute suchen zum 1. Januar 1902 in der Nähe der Reilstraße **Wohnung** im Preise von 200—300 Mark. Offerten unter **N. 413** an die Expedition des Gen.-Anz. erbeten.

Alleinstehende Dame sucht **Wohn- und Schlafzimmer** mit Pension in feiner, gebildeter Familie, wo dieselbe ein gemüthliches Heim finden würde. Offerten mit Angabe des Preises unter **F. 426** an die Exped. des Gen.-Anz.

Kinderl. Ehepaar sucht zum 1/4. 02 **Wohnung** in bess. Hause Nähe d. Bahn, 2 St., 2 K., K., Zub. Off. m. Preis unt. **P. 435** an die Exp.

Zum 1/1. 02 freundl. Wohn., 2 St., 2 K., K. nebst Zubeh. im Pr. bis 350 ℳ gesucht. Näh. Fil. d. „Gen.-Anz." Leipzigerstr. 55.

Unterricht.

Latein für Damen
Seminar Harz 13.
Junge Damen können das Schnittzeichnen und Zuschneiden, sowie die Anfertigung ihrer eigenen Garderobe, nach leicht faßl. Methode, in kurzer Zeit gründlich erlernen.
Marie Schubert, Lessingstr. 8, part.

Klavierunterricht
wird gründlich ertheilt Südstraße 1, III.

Kaufm. u. landw. Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechnen, Schönschrift, Rundschrift 2c. lehrt gründlich, theoretisch und praktisch gegen mäßiges Honorar in Abend- und Tageskursen **Carl Gieseguth's** Handelslehranstalt, Halle a. S., Sternstraße 10.

The Berlitz School of Languages, Sternstr. 11.
Englisch, Französisch, Italienisch.
Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht.
Prospekte kostenfrei.

Klavier-Unterricht.
Junger Kaufmann möchte Klavierspiel gründlich erlernen u. bittet um Angebot mit Preisanschlag u. **L. 431** an d. Exped. d. Ztg.

Akad. Schnittzeichnen, Zuschneiden f. Damenkleider in ganz. u. halb. Tagen ertheilt **E. Neumann,** Friedrichstr. 34.

Gewissenh. Beaufsichtig. d. Schularb. w. erth., monatl. 3 Mk. Gr. Märkerstr. 20, I.

Capitalien.

70,000 Mark
im Ganzen oder getheilt 1. Januar 1902 auf **erste** Stelle zu **vergeben.**
Julius Becker,
Bankgeschäft, **Martinsberg 9.**

25,000 Mark
auf vorzügliche Hypothek sucht
R. Pauly, Halle a/S., Augustastr. 9, I.

Wer leiht jungen Eheleuten **30—35 Mk.?** Rückzahlung mit Zinsen. Offerten unter **A. 421** an die Expedition d. Ztg.

Geld! Darlehen zu coulanten Bedingungen an Geschäftsleute und Private, Hypothekengelder in jeder Höhe (auch zweitstellige). Näheres durch **H. Bittner & Co.,** Hannover, Heiligerstr. 40.

Verloren.

Granatarmband verl. Sonntag Abend von Robert Franzstr. bis Alte Promenade. Geg. Belohn. abzug. Pulverweiden 1.

Armband verloren. Bitte abzugeben Parkstraße 13, IV.

Montag Abend **Portemonnaie** mit über 6 Mk. Inhalt nebst Trauring, gez. G. G. 29. 7. 1900, von Ulrichstr. b. Nicolaistr. verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben bei **G. Göckel,** Kl. Klausstr. 14, 1 Tr.

Frankfurter Thaler-Brosche verloren. Bitte abzugeben Leipzigerstr. 13, Hof I.

Gefunden.

Großer grau-gelber **Hund** zugelaufen. Geg. Futterkost. u. Insertionsgeb. abzuholen Filiale des Gen.-Anz. **Bennstedt.**

Schwarzer **Hund** mit Halsband und Marke Nr. 3997 zugelaufen. Geg. Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen bei **Rich. Koch,** Fleischermeister, **Bruckdorf.**

Diverse.

Inserate
werden jederzeit angenommen in der **Filiale des „General-Anzeiger", Gr. Steinstrasse 67,** bei **A. Bonnardt,** Buchbinderei u. Papierhandlung.

Schrebergärten
sind sofort für nächstes Jahr billig abzugeben. Zu erfragen **Forsterstraße 33, I.**

Rind wird in gute Pflege genommen **Weingärten 5.**

Obst u. Kartoffeln
verkaufe von **Kahn** an **Weineck's Brücke. Kühne.**

Tapezier-Arbeit und **Modernisieren** von **Polster-Möbeln aller Art** wird in u. außer dem Hause zu **billig. Preisen** angenommen
Lessingstraße Nr. 20, 1 Tr.

Wäschesticken
wird angenommen
Liebenauerstraße 157, Laden.

Von der Reise zurück.
Alwine Jasse, Zahn-Atelier,
Gr. Ulrichstr. 63, II.

Z. Kochen bei Festlichkeiten empfiehlt sich **F. S.,** Brückborferstr. 3, I.

Schneiderin empfiehlt sich Geiststr. 21, Hof IV.

PATENTE schnell & nicht teuer **SACK-LEIPZIG.**

Putz fert. chic, Hüte garniert von 50 Pfg. an, Sammethüte modern. n. neuesten Form. billigst (Putz j. Art in Auswahl) **E. Wernicke,** Prinzenstr. 15, a. Bahnhof.

Türkisches Pflaumenmus,
sehr süß, dick eingekocht, à Pfd. **25 Pfg.**
H. W. Hancke, Gr. Klausstr. 16.

!!! Aparte Neuheiten !!!
in **Herren- und Damen-Regenschirmen.**
Zanella . . . . . Mk. 1—3,
Gloria-Seide . . . . . „ 3—8,
Futteral-Schirm . . . „ 3—7,
(extra dünn)
Farbige Regenschirme
in grösster Auswahl.
Franz Rickelt
gegr. 1854. Kleinschmieden.

Oberhemden
Uniformhemden, Nachthemden,
Kragen, Manschetten, Serviteurs,
sowie
Herrenwäsche jeder Art
nach Maass.
Anfertigung in **eigenen Arbeitsstuben** unter **Oberleitung** eines
erfahrenen Fachzuschneiders.
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 6.

Katzenfelle.
Lederhandlung
Carl Friedrich Nchf., Gr. Märkerstraße 2.

Ein Professionist (Bäcker), 34 Jahr alt, mit etwas Vermögen, auf dem Lande, wünscht sich zu verheirathen. Mädchen bis zu 27 Jahren, welche diesen aufrichtigen Gesuche Vertrauen schenken wollen und etwas Vermögen besitzen, wollen gefl. Offerten mit näheren Angaben u. mögl. Photogr. unter **M. P.** postlagernd **Salzmünde** einsenden.

Nur kurze Zeit
bleiben die Original-Photographien aus dem **Orient und Cairo (Egypten),** welche mir ein Geschäftsfreund in Cairo übersandt hat, in meinem Schaufenster ausgestellt.
Cigarettenfabr. „Osman Pascha"
Gr. Ulrichstraße 20.

Vegetarischer Privat-Mittagstisch
Reilstraße 2, III., Eing. Tritistraße.
Perf. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Martinstr. 22, I.

Alles im **neuzeitlichen Stil.**

Im **neuzeitlichen Stil** veranstaltete in meinem großen Schaufenster eine
Sonder-Ausstellung
von
Reise-, Geburtstags-, Hochzeits-, Silber-Hochzeits- und Jubiläums-Geschenken
und bitte um Besichtigung derselben sowie Beachtung der billigen Preise.
F. R. Tittel
Juwelier, Schmeerstr. 11.
Trotz dem neuzeitlichen Stile nur geschmackvolle Muster.
Nach auswärts stehen Preisbücher mit Abbildungen jederzeit zu Diensten.

In unserer Praxis fällt von jetzt ab die Sprechstunde vom Zahnarzt **Curt Schlott** am Mittwoch Nachmittag, vom Zahnarzt Dr. chir. dent. **Max Schlott** am Sonnabend Nachmittag aus.
Zahnärzte
Dr. chir. dent. M. & C. Schlott,
Alte Promenade 1a. Fernruf 2525.

Anzüge und Paletots auf Theilzahlung fertigt an **L. Montag,** Geiststr. 55, 1. Laden.

Schnell wirkende Einreibung
bei
Gliederreissen, Kreuzstechen etc.
Flasche 50 ₰.
Central-Drogerie, Thalamtstr. 8 (Hallmarkt).

Heisa, Hopsa

nag werd' ich nicht, mein Regenbach ist ganz wunderbar voll dicke! Ja, diesen Schirm hat meine Mutti auch in der **Schirmfabrik**
F. B. Heinzel,
Halle a. S., Leipzigerstr. 98, gekauft.

Bezüge auf Wunsch in 1 Stunde.

Rheumatismus-Leidende
finden durch den Gebrauch von Lauritz' **Waldwollwatte, Waldwoll-Oel u. Essenz** die beste Linderung ihrer Schmerzen.
— **Niederlage bei** —
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Prima Häkelarbeiten
jeder Art, ebenso Languetten, **Kreuz- und Stilstich, werden billig** gefertigt
Brüderstraße 6, II.

Gebild. Dame s. freundschaftl. Verkehr mit gebild. äft. Herrn. Heirath nicht ausgeschl. Off. u. **O. 414** an die Exp. d. Ztg. erb.

Als **Schneiderin** empfiehlt sich **L. Köpke,** Mühlweg 20, H. I.

Familien-Nachrichten.

Am 19. Oktober, Nachmittag 4½ Uhr starb nach langem schweren Krankenlager mein lieber, herzensguter Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Pflegevater, Bruder, Schwager und Onkel, der Lokomotivführer
Gottfried Knöfel
im vollendeten 49. Lebensjahre.
Tiefbetrübt zeigen dies nur auf diesem Wege an
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Heute früh 3 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden mein lieber, guter Mann, unser Vater und Bruder
Hermann Lindermann
im 73. Lebensjahre.
Dies zeigt im Namen der Hinterbliebenen tiefbetrübt an
Marie Lindermann.

Gestern Abend 11½ Uhr verschied nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater
Gottlieb Naucke
im 88. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt im Namen der trauernden Hinterbliebenen an
Friedrich Fickweller, Beesenerstr. 7.

Am 20. d. Mts., Abends 9 Uhr verschied nach langem Leiden meine liebe Frau **Therese Dünkel.**
Um stilles Beileid bittet
Alb. Dünkel.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Heimgang unserer lieben unvergeßl. Tochter
Martha Herrmann
sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle-Giebichenst., den 22. Okt. 1901.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau
Hulda Röthing,
geb. **Bauer,**
sagen wir allen denen, welche ihr nach der ewigen Ruhestätte folgten und ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Schrader für die tröstreichen Worte am Grabe, sowie dem hiesigen Frauenverein für die erhaltenen Liebesgaben.
Richard Röthing nebst Eltern und Verwandten.
Schraplau, den 21. Oktober 1901.

Mit tiefer Wehmuth beklagen wir den am Sonntag den 20. ds. Mts., früh 7 Uhr unerwartet erfolgten Heimgang unseres allverehrten Seniors und Ehrenmitgliedes, des Rentiers
Hermann Mohs.
Als Mitbegründer unserer Liedertafel hat derselbe 56 Jahre hindurch unentwegt, mit glühender Begeisterung für den deutschen Männergesang, bis an sein Lebensende sich ihr gewidmet und durch die Biederkeit seines Charakters sich die grösste Hochachtung und Verehrung weit über unsern Sängerkreis hinaus erworben.
Für die grosse Liebe und Treue, die der selig Entschlafene unserer Liedertafel erwiesen hat, rufen wir ihm den herzinnigsten Dank in die Ewigkeit nach! — Er ruhe sanft!
Halle a/S., 22. Oktober 1901.
Die Männer-Liedertafel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011023028/fragment/page=0003

Gestreifte Blusensammete

Grösste Auswahl.
Meter von 1.50 Mk. an.
Muster bereitwilligst.

Seidenhaus
Georg Schwarzzenberger
Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

Zoologischer Garten, Halle.

Entree 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Mittwoch, 23. Oktober, Abends 7½ Uhr im „Wintergarten“:
CONCERT
der
Berliner Künstler-Vereinigung:
a. Frau **Helene Löffler-Hintze** (Mezzo-Sopran),
b. **Alfred Holy**, Kgl. Kammermusiker, Harfenist der Königl. Oper in Berlin,
c. **Albrecht Löffler**, Violoncell-Virtuos (Mitglied des Waldemar Meyer-Quartetts),
d. **Richard Francke**, Harmonium-Virtuos und Pianist.
Vollständiges Programm an den Anschlagsäulen.
Concert-Harmonium: **Mason & Hamlin.** Concertflügel: **Blüthner.**
Karten zu 2 Mark (nummeriert), 1½ Mark (unnummeriert), 1 Mark (Stehplatz), in der **Hof-Musikalienhandlung Reinhold Koch**, Barfüßerstraße 20. Fernspr. 2129.

Klause St. Lucas,

Alte Promenade 8.
Heute Mittwoch
Grosses Münchener Bierfest.
Versäumen Sie nicht
Schalkenbach'n mit seinem elektrischen Orchester anzuhören.
Nur noch diese Woche im
Bratwurstglöckle
Orient. Damen-Orchester.

Gesellschaft „Harmonie“.

Die Feier unseres **47. Stiftungsfestes**, bestehend in
Concert, Theater und Ball,
findet **Donnerstag den 24. Oktober, von Abends 8 Uhr ab** im Saale der
Kaiser-Wilhelmshalle
statt, wozu freundlichst einladet
Eintritt frei. Der Vorstand.

Stelle Donnerstag d. 24. Okt. d. J. um 10 Uhr Vorm. einen Transport **frischgeschl. erstkl. Bagoner** am hiesigen Schlachthofe zum Verkauf.
Carl Dillge Nachfolger.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Mittwoch den 23. Oktober 1901.
40. Vorstell. im Passep.-Abonn. 4. Viertel. 33. Abonn.-Vorstellung. Farbe **weiß.**
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10½ Uhr.
Bei festlich beleuchtetem Hause.
Festvorstellung zur Feier des 100jähr. Geburtstages von Albert Lortzing.
Fest-Ouverture von Albert Lortzing.
Prolog von Karl Crome-Schwiening, gesprochen von Dore Wolfframm.
— Lebendes Bild. —
Hierauf:
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen und Maschinerien.

Undine.

Romantische Oper in 4 Akten. Nach Fouqué's gleichnamiger Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Regisseur: Theo Raven.
Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel.
Personen:
Bertholda, Tochter Herzog Heinrichs . . . . . Effr. Harden.
Ritter Hugo v. Ringstetten O. Schroeter.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . . . . . Josef Fanta.
Tobias, ein alter Fischer . Theo Raven.
Marthe, sein Weib . . . H. Behnke.
Undine, ihre Pflegetochter E. Borchert.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruß . . . . . Eugen Guth.
Veit, Hugo's Schildknappe Georg Förster.
Hans, Kellermeister . . . Karl Brandes.
Edle des Reiches, Ritter u. Frauen, Herolde, Pagen, Jagdgefolge, Knappen, Fischer, Fischerinnen, Landleute, Erscheinungen, Wassergeister.
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe; der 2. in der Reichshauptstadt im herzogl. Schlosse; der 3. und 4. in Akt der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Im 2. Akt: **Ballet**, arrangiert von der Balletmeisterin Adele Stolzberg-Wiesl, ausgeführt von derselben und dem Corps de ballet.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Donnerstag den 24. Oktober 1901.
Die rothe Robe. (La robe rouge.)

Welt-Panorama,

Gr. Ulrichstr. 6, I. Geöffnet v. 2-10 Uhr.
Die Schweiz. Luzern, Rigi, Rheinfall.
Nächste Woche: **Pyrenäen.**

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 23. Oktober 1901.
Neues Theater.
Zur Feier des 100jährigen Geburtstages Albert Lortzing's.
Prolog.
Der Wildschütz.

Altes Theater.
Ueber unsere Kraft. II.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan.
Die
elektrisch-musikalisch. Sterne. 14 Damen, 1 Herr, 2 Kinder.
Große sensationelle Ausstattungs-Scene Dir.: **Hermann Krüger.** Die **Rudolphi-Truppe,** 6 Personen, Patterre-Akrobaten. — ??? Das Trio **Thalvane,** Gesangs-Terzett.??? — Die Geschwister **Klara** und **Richard,** Equilibristen auf dem schwebenden Trapez. — Herr **H. Maletzky,** Zauberkünstler und Illusionist. — **Brothers Antonio,** Bravour-Gymnastiker am dreifachen Reck. — Frl. **Paula Severa,** Walzer- und Liedersängerin. — Herr **Max Walden,** Original-Gesangs-Humorist u. Recitator. — **Jules Greenbaum's** „American-Bioscope“ mit vollständig neuen sensationellen **lebenden Photographien.**
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

„Café Roland“.
Heute:
I. grosser
Kieler Seecadetten-Kapelle.
Dir.: H. König.
pecialitäten-Abend.

Neue Sing-Akad. Mittwoch 6 Uhr g. Ch. Volksschr. Meldungen neuer singender Mitglieder bei Dir. **Wurfschmidt,** Jägerplatz 23.

Möbelfuhren werden angenommen.
Wagner, Forsterstraße 39.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller,** am Riebeckplatz, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes.
Ab 16. Oktober, täglich Abends 8 Uhr:
Der neue sensationelle Spielplan.
Engagiertes Künstlerpersonal:
Jean Clermont mit seinem Circus à la Barnum u. Bailey. Großartige Dressur. Hochkomisch.
The 4 Milons, Kraft-Gladiatoren.
U. a.: **„Die lebenden Säulen“.** Einzig existierend.
— Silvestro-Troupe. — Greßest Luftpotpourri.
Hasson u. Jenny. Produktionen auf dem rollenden Globus.
Neengagiert:
?? Jean Bayer?? mit neuen Schlagervorträgen.
Toni Hauser vom „Deutschen Theater“ in München.
Die 4 Münchner Kindl, Damen-Gesang- u. Tanz-Quartett.
Marzetto, Hand- und Kopf-Equilibrist auf der Pyramide.
Dröse's Velograph mit einer neuen Serie feiner wunderbaren Bilder.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

„Mars-la-Tour“.

Empfehle meinen anerkannt guten
Mittagstisch
von 12½—3 Uhr
im Abonnement 1 Mark.

Burg-Theater.

Mittwoch den 23. Oktober cr.
I. gr. Schlachtefest.
Hierzu ladet Freunde und Bekannte höflichst ein **Carl Schmidt.**

Zum weissen Rössl, Diemitz.
Morgen Donnerstag
Schlachtefest
mit musikalischer Abendunterhaltung. Vorm. von 10 Uhr ab **Wellfleisch.**
Freundlichst ladet ein **W. Tschirch.**

Morgen
— **Schlachtefest.** —
Ernst Götze,
Taubenstraße 3.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
A. Köhn,
Dachritzstraße 11.

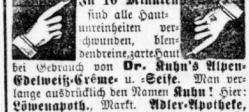
Morgen
— **Schlachtefest.** —
B. Siegel,
Böllbergerweg 21.
Daselbst wird **Räuchern** angenommen.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
Karl Jäger,
Dachritzstraße 2.

Jeden Mittwoch
— **Schlachtefest** —
bei **O. Heller,** Steinweg 32.
Telephon 2179.

Vogelfreunde

die ihre Vögel munter und bei Gesang erhalten wollen, füttern nur das vielfach prämiierte
Mank'sche Singfutter
für **Kanarienvögel, Nachtigallen, Drosseln, Finken, Stieglitze** rc. Nur in Packeten (Schutzm. Vogelbauer) zu haben in den **Drogerien** bei:
Max Thümmler,
C. Kaiser,
Alb. Schlüter Nachf.,
G. Osswald Nachf.,
E. Walther Nachf.,
Gustav Rühlemann,
Carl Krütgen.



In 10 Minuten sind alle Hautunreinheiten verschwunden, blendendreine, zarte Haut bei Gebrauch von **Dr. Kuhn's Alpen-Edelweiß-Crème** u. **-Seife.** Man verlange ausdrücklich den Namen **Kuhn!** Hier: **Löwenapoth.,** Markt. **Adler-Apotheke,** Geistst. **Marktdrogerie,** Schmeerstr. **H. Stollberg,** Fris., am Bahnhof. **C. Ballin,** Parf., Leipzigerstr. **B. Goerz,** Germaniadrogerie. **D. Ballin jr.,** Drog. Drog. **Patz,** Gr. Ulrichstraße.

Große Sendungen
Aepfel
für Winterbedarf eingetroffen, à Centner 10—12 Mark.
G. Renneberg, Charlottenstr. 7.

Feinsten selbsteingemachten neuen
Sauerkohl
am besten bei
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Strumpf-Anstrickerei

Anfertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei.
Einzelverkauf
fert. Strumpfwaaren
— zu billigsten Preisen. —
Nur bestbewährte Qualitäten in solid. Ausführung.
H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann.
Bedeutendstes Strumpfwaaren-Fabrikations-Geschäft mit eigenem Maschinenbetrieb.
Gr. Steinstrasse 84.

Frische wilde Kaninchen,
Stück 60 Pfg. (ab Hamburg), auch größere Posten liefert **Carl Schmaltz,** Hamburg, Pulverteich Nr. 29

Beste Feder!
Aug. Weddy.

Die Sparkasse

des Spar- und Bauvereins zu Halle a. S., E. G. m. b. H., verzinst Einlagen, auch v. Nichtmitgliedern, zu 4%. Zahlstellen bei den Herren **Bruno Horn,** Thurmstr. 153 I., **Richard Heinze,** Mansfelderstr. 7, **Bernhard Häni,** Schmeerstr. 2, **Wilh. Schwarz,** Leipzigerstr. 19.
Die Auszahlung der Zinsen auf Sparseinlagen erfolgt vom 21.—31. Oktober **Thurmstr. 153 I.,** Mittags 1—3 Uhr. Nicht abgehobene Zinsen werden dem Kapital zugeschrieben und vom 1. November ab als Einlage verzinst.

Steinkohlenschlacke,

zum Wegeausbessern geeignet, kann jederzeit unentgeltlich abgefahren werden.
Hallesche Röhrenwerke,
Böllbergerweg 85.

Sie kaufen Ihre Hüte
am besten bei einem Fachmann und finden eine große Auswahl in jeder Preislage bei
H. Krause, Kürschnermeister,
Leipzigerstraße 4.

Wo kann ein **junges Mädchen** Nachmittags nach 3 Uhr
feinere Handarbeiten
erlernen? Offert. unter **M. a. 7441** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße.**

Unerhört!

Im Leben nie wiederkehrende Kaufgelegenheit u. zwar folgendes für nur
4 Mark
1 prachtvolle, hochelegante
Uhr,
genau gehend, 3 Jahre Garantie, **1 elegante Uhrkette,** sehr täuschend, 1 Paar **ff. Hosenträger, 1 Pariser Damenbrosche, 1 prachtvolle Herren-Cravatte, 1 Cravattennadel** mit künstl. Brillant, 2 mechan. **Manschettenknöpfe,** Doublégold, **3 Kragenknöpfe, 3 Chemisetten-knöpfe,** Doublégold, **1 hochfeiner Herrenring** mit imit. Edelstein, **1 Taschentoilettespiegel** und circa
25 Gegenstände,
die im Hause gebraucht werden. Diese Gegenstände (die Uhr ist allein das Geld werth) sind per Postnachnahme für nur 4 Mark zu beziehen von
J. Reinhold, Dresden A 1.
Nichtpassendes wird umgetauscht, event. retour genommen.

Herren-Anzüge u. Maaß v. 30 ℳ an,
Winter-Paletots „ „ „ 30 „ „
liefert Kunde selbst Stoff „ 20 „ „
Garantie: tadellose Ausführung.
Off. unt. **J. 429** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Achtung!
Bin auf **hiesigem Jahrmarkt** mit meiner **altberühmten echten deutschen Schafwolle,** welche nicht einläuft u. sehr gut für Schweißfüße ist. Stand: II. Reihe.
Frau **Berger** aus **Halle a. S.**

Damen- und Kindergarderobe wird bill. angefert. Fr. **Maywirth,** Georgstr. 15, II.

Alter Fischkeller,

Leipzigerstrasse 20.
Heute frisch eingetroffen:
Schellfisch 30—35 Pfg.
Schollen 40—45 „
Cabliau 30—35 „
Große Dosen Bratheringe von Mk. 2.00 an.

Zum Schulanfange
empfehle:
sämmtliche Schulhefte, sowie Federkasten, Reisszeuge, Reissbretter, Schienen u. Winkel, Schreib- u. Zeichen-Materialien in reicher Auswahl.
Paul Elsässer,
Merseburgerstrasse 161.

Geschlachtete Bagoner
empfiehlt
Hermann Ebert,
Halle a. S., Delitzscherstraße 9.

Roßschlächterei
Herrenstr. 25
empf. **Bratenfleisch u. Gehacktes,** à Pfd. **20 Pf.,** sowie alle Wurstsorten.
Wiederverkäufer hoher Rabatt.

Ab **morgen Mittag** haben
frischgeschlachtete
Prima Bagoner
billig zum Verkauf **Gebr. Czerney.**

Alle Gegenstände, sowie ganze Nachlässe nehme zu **Auctionen** stets entgegen
A. Schmidt. Auctionator.
Auctionslokal Gr. Klausstraße 22.

Kind
besserer Herkunft wird in gute, liebevolle Pflege genommen. Offerten bitte unter **T. 437** in der Exped. des Gen.-Anzeiger niederzulegen.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Karl Gotthold Lange** aus Gröst bei Merseburg, geboren daselbst am 21. Oktbr. 1863, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs auf Grund des Haftbefehls des Königlichen Amtsgerichts zu Merseburg vom 15. Oktober 1901 verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 9 J. Nr. 5/01 sofort Mittheilung zu machen.
Halle a. S., den 17. Oktober 1901.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 38 Jahre, Größe 1,63—1,66 m, Statur untersetzt, Haare dunkelblond, Augen grau, Bart dunkelblonder Vollbart, jetzt wahrscheinlich nur Schnurrbart.
Besondere Kennzeichen: trägt Klemmer.
Kleidung: Graubrauner Jacketanzug, Halbstiefeln, braune breitdeckige Mütze, schwarzleinenes Vorhemd mit eingestickter Blume.

Auctionen.

Zwangs-Verkauf.

Mittwoch den 23. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hierselbst zwangsweise:
2 Klaviere, 1 Herrenschreibtisch, 1 Sopha, 1 Nähmaschine u. a.
gegen Baarzahlung.
Hawickhorst,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Am Mittwoch den 23. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39:
Ca. 120 m Seidenplüsch, 1 Partie Gold- und Silbersachen und 1 Waarenschrank
zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 23. Oktbr. 1901, Vorm. 11 Uhr versteigere ich Zwingerstr. 26 hier 1 Mahagonitischplatte, verschied. Nutzholz, 1 Koffer, verschied. Wagentheile, 1 Musikwerk rc. zwangsweise.
Bohnenstengel, Gerichtsvollz. in Halle a/S.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 23. Oktober cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokal **Geiststraße 39** hierselbst:
3 Vertikows, 2 Wandspiegel, 1 Sopha, 3 Kleidersekretäre, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Pfeilerschränkchen, 1 Partie Puppenwäsche, präp. Haare, 54 Packete Cigaretten u. dergl. m.
Bannenberg, Gerichtsvollz. in Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011023028/fragment/page=0004